

Neuroplastizität im Rückenmark

Die vorliegende Monographie befasst sich detailliert mit der Expression von Growth-Associated Protein (GAP-43), einer Determinante neuronaler Plastizität, im Rückenmark während der postnatalen Entwicklung sowie im adulten Zustand unter Normalbedingungen und nach verschiedenen Läsionen. Sie bietet damit einen umfassenden Einblick in die anatomische Verteilung plastisch aktiver neuronaler Strukturen in diesem Abschnitt des Zentralnervensystems und erweitert grundlegend die Kenntnisse über die Funktion des Rückenmarks aus neurobiologischer als auch klinischer, die Neuro-Medizin betreffender, Sicht.

Der Inhalt

- Neuroplastizität, Neuroregeneration und Growth-Associated Protein (GAP-43)
- Expression von GAP-43
 - im normalen adulten und sich postnatal entwickelnden Rückenmark
 - Auswirkungen mechanischer und ischämischer Läsionen

Die Zielgruppen

- Dozierende und Studierende der Biologie/Neurobiologie, der Neurowissenschaften, der Medizin
- Neurowissenschaftler; Neurologen, Neurochirurgen, Neuropathologen, Rehabilitations-Mediziner, insb. Paraplegiologen

Der Autor

Dr. Uwe Hans Wiese, Gründer und ehemals Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie am Carl-Thiem-Klinikum Cottbus (Akad. Lehrkrankenhaus der Charité Berlin), Ludwig-Guttman-Preisträger 1994 der Deutschsprachigen Medizinischen Gesellschaft für Paraplegiologie (DMGP), früheres Mitglied des Scientific Committee des International Spinal Research Trust (ISRT), lehrt Neurowissenschaften an der Europa-Universität Flensburg.

ISBN 978-3-658-27360-6



► springer.com

Wiese



Neuroplastizität im Rückenmark

RESEARCH

Uwe Hans Wiese

Neuroplastizität im Rückenmark

Experimentelle Studien zur Expression
von Growth-Associated Protein (GAP-43)

 Springer